

Position und Perspektiven

Konzeptionelles Modell für Archivinformationssysteme

Stefan Bosshard, CEO

Dienstag, 20. März 2018, Bern – KOST-Kolloquium

Agenda

- Ausgangslage und Zielsetzung Was hat die CMI verstanden?
- Position CMI
- Perspektiven CMI
- Zusammenarbeit und Weiterentwicklung

Ausgangslage und Zielsetzung Diskussionspapier KOST

Ausgangslage:

- AIS untereinander nicht kompatibel
- Entsprechen nicht den bestehenden Standards
- Unterschiedliche Datenmodell der einzelnen AIS
- Kein einheitliches Format Import / Export

Zielsetzung:

- Grundlage für Standardisierung AIS
- Impuls für Weiterentwicklung
- Leichte, kostengünstige & moderne (technologisch) Lösungen (AIS)

Position CMI

- Das «innere» Datenmodell jeder Applikation darf unterschiedlich sein
 - → Standardisierung «inneres» Datenmodell bringt keinen Mehrwert
- AIS Lösungen sollen, dürfen in Ihrer Erscheinung und Anwendung unterschiedlich sein.
 - → Fördert den Wettbewerb und Wettbewerb bringt Innovation
- Einheitliche Formate für Import / Export
 - → Schlüssel für Unabhängigkeit von Hersteller und Lieferanten
 - → Keine hohen Kosten für Migration von Lösung A nach Lösung B
- Definierte Schnittstellen (Funktional und Technologisch)
 - → Bringt klare Abgrenzung der Aufgaben/Funktionen der Lösungen
 - → Lässt Austausch von einzelnen Komponenten zu

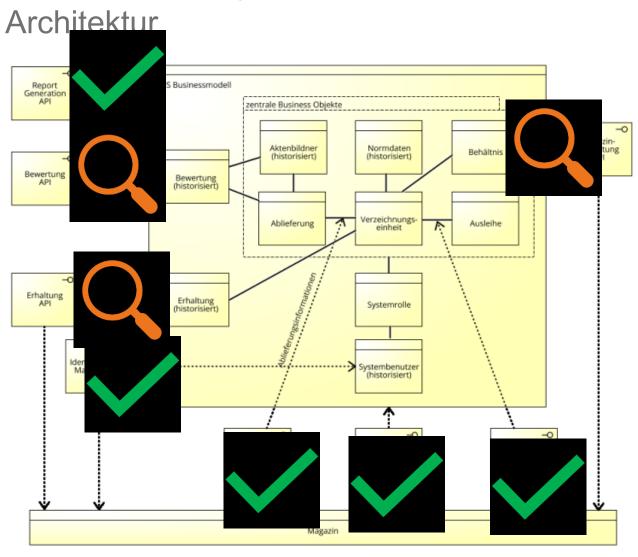


Perspektiven CMI

- CMI versteht das OAIS Modell als Baukasten. Ein Element ist das AIS
 - → Wie weit soll das AIS weiter in sein Bestandteile zerlegt werden?
 - → Welche Funktionsgruppen sollen von aussen bearbeitet werden können?
- CMI bietet im AIS Import und Export nach EAD im Standard an.
 - → Welches EAD Format soll in der Schweiz gelten?
- CMI bietet REST API mit JSON Strukturen an f
 ür (CRUD)
 - → Welche Funktionen und Daten werden für welche Prozesse benötigt.
- CMI bietet REST API mit XML Strukturen an (Read / Publikation)
 - → Welche Plattformen sollen mit welchen Strukturen bedient werden?
 - → Welche Adapter werden benötigt?



AIS und Fremdsysteme



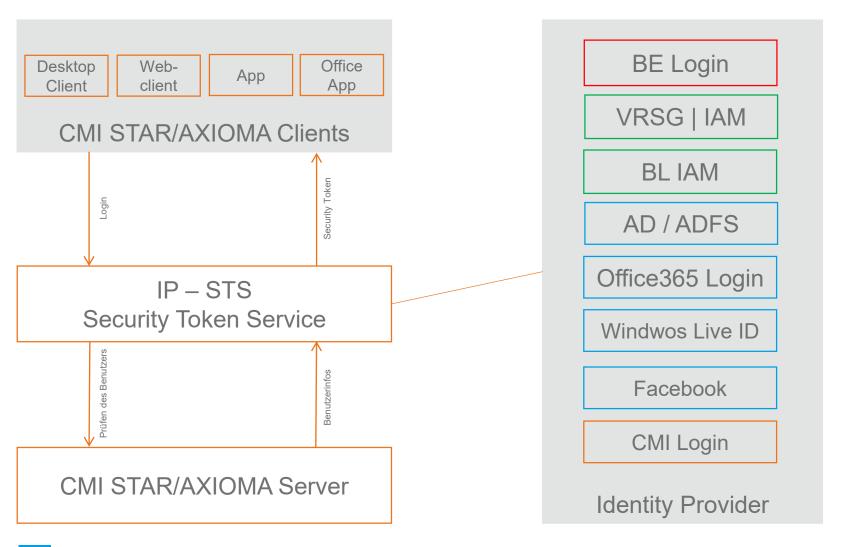




STS – Security Token Service

Authentifizierung

Neue Architektur mit Security Token Service



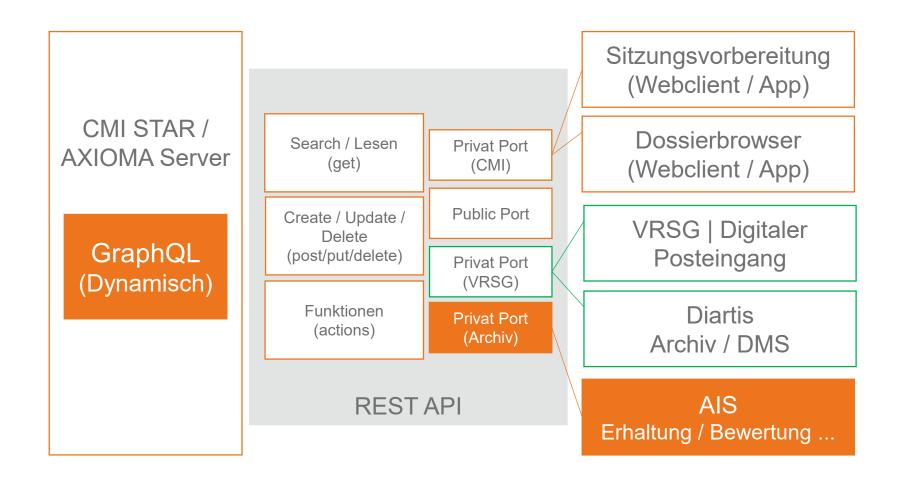




REST API (CRUD)

REST Web-API

Zugriff für Drittapplikationen und Portale





Technologie GraphQL - https://graphql.org/



API stabil, dokumentiert und versioniert für einen bestimmen Anwendungsfall: https://demo.cmiaxioma.ch/dms-api/help/index.html#/

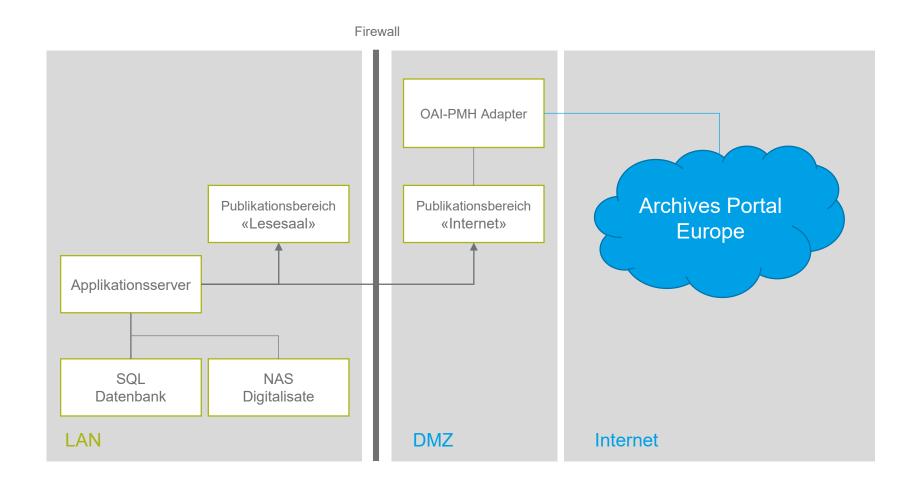




Publikationsschnittstelle mit OAI-PMH Adapter

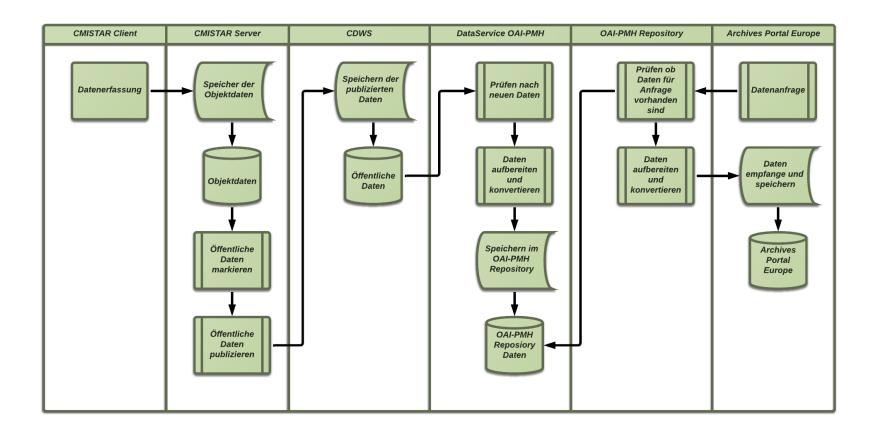
Archives Portal Europe (apeEAD)

Schnittstelle Archives Portal Europe





Schnittstelle Archives Portal Europe Datenfluss







Zusammenarbeit und Weiterentwicklung

Zusammenarbeit und Weiterentwicklung

- Arbeitsgruppen bestehend aus Kunden und Lieferanten
- Kosten reduzieren durch gemeinsame Standards / Spezifikationen und gemeinsame Entwicklung
- Erfahrung zeigt: Standard reicht nicht, alle müssen an den gleichen Tisch
- Finanzierung durch Archive (Mitfinanzierung Lieferanten denkbar)
- Wünschenswert:
 - Projekt auf Basis Diskussionspapier für einen bestimmten Anwendungsfall der Schnittstelle als Proof of Concept